



Zur Verklebung an Wandflächen  
REGUPOL equiline impact

### 1. Allgemeine Hinweise

Die untenstehende Verlegeanleitung setzt die für diese Arbeiten notwendigen fachlichen und handwerklichen Standards voraus. Die Verlegeanleitung entspricht dem aktuellen Kenntnisstand von **REGUPOL** und wird gegebenenfalls verändert. Weder Hersteller noch Händler der **REGUPOL equiline impact** Beläge können die fachgerechte Verlegung und Verarbeitung der eingesetzten Materialien unmittelbar beeinflussen. Aus diesen Gründen kann die vorliegende Verlegeanleitung nur unverbindlich sein, und **REGUPOL** kann für das Verarbeitungsergebnis keine Gewähr übernehmen.

Selbstverständlich liegt die Verantwortung für die korrekte Beschaffenheit der gelieferten **REGUPOL equiline impact** Beläge bei **REGUPOL**, sofern ab Versand ab Werk keine Veränderungen oder Beschädigungen durch Dritte stattgefunden haben. Hierzu sind unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und allgemeinen Lieferbedingungen zu beachten.

**REGUPOL equiline impact** ist unempfindlich gegen Feuchtigkeit und Sonnenlicht, sollte jedoch vor der Verlegung gegen Nässe und UV-Strahlung geschützt gelagert werden. Außerdem sind die Rollen vor Chemikalien, Ölen, Fetten usw. zu schützen. Zusätzlich zu dieser Verlegeanleitung sind die Verarbeitungshinweise und ggf. Sicherheitsdatenblätter der Klebstoffhersteller und Hersteller sonstiger Hilfsmittel und Zubehöre zu beachten.

### 2. Wandfläche

**REGUPOL equiline impact** lässt sich auf den meisten tragfähigen Untergründen verkleben. Die zu belegende Wandfläche muss die notwendige Festigkeit und Beständigkeit haben, die für die dauerhafte Installation von der **REGUPOL equiline impact** Bahnenware benötigt wird.

Die Wandoberfläche muss planeben sein mit einer höchstzulässigen Abweichung von weniger als 5 mm über 3 m in beliebiger Richtung (Messung mit einer 3 m-Latte). Je nach

Beschaffenheit des Untergrundes sollte zusätzlich mit einem geeigneten Haftgrund gearbeitet werden.

### 3. Materialprüfung

Die Lieferung des **REGUPOL equiline impact** Wandbelags erfolgt in Folie verpackt und etikettiert. Eine Prüfung der Einzelrollen auf Vollständigkeit und Mängelfreiheit muss vor Installationsbeginn durchgeführt werden. Generell sind eventuelle Ersatzansprüche nur bei unverlegter, nicht angeschnittener Ware möglich. Geringfügige Abweichungen in Farbe und Dekor bei den namentlich als identisch definierten **REGUPOL equiline impact** Wandbeläge sind nicht völlig auszuschließen. Eventuelle Mängel sind umgehend, vor Installationsbeginn beim Hersteller unter Angabe der Auftrags- und Chargennummer sowie Beschreibung des Mangels anzumelden.

### 4. Verlegeempfehlung

Nach abgeschlossener, fachgerechter Untergrundvorbereitung sind sämtliche, für die vorgesehene Fläche der Verlegung gelieferten Rollen unbearbeitet und spannungsfrei auszulegen (Rollen kompl. ausrollen ohne Anschnitt). Der Wandbelag kann nun über einen Zeitraum von ca. 8 Stunden bei gleichbleibender Raumtemperatur von ca. 18 °C bis ca. 25 °C akklimatisieren.

Die Rollen müssen in trockenem Zustand verlegt werden, eine Befeuchtung durch leichten Regen während der Verlegung ist problematisch und muss verhindert werden. Die fertigungs- und materialbedingten Maßtoleranzen betragen  $\pm 0,8$  mm in der Dicke.

Die Bahnen müssen vor Verklebung passgenau mit einem Cuttermesser zugeschnitten werden. Die Verlegung der **REGUPOL equiline impact** Bahnenware beginnt damit, dass ein geeigneter Kontaktkleber vor Gebrauch aufgerührt wird. Alle Beläge müssen klimatisiert, entspannt und platteneben liegend.

Der Kontaktkleber wird gleichmäßig auf beide Klebeflächen aufgebracht. Dies kann mit Pinsel, Rolle, glattem

# VERLEGEANLEITUNG

## REGUPOL EQUILINE IMPACT



oder feingezahntem Spachtel erfolgen, Klebstoffnester sind zu vermeiden. Die richtige Auftragsmenge wird je nach Belagsrückseite gewählt. Auf ausreichende Benetzung achten. Grundsätzlich sind die Verarbeitungsanleitungen des Klebstoffherstellers zu beachten. Nach der Ablüftezeit die trockenen Klebeflächen aufeinanderpressen, gründlich anreiben bzw. anwalzen. Die Haftfestigkeit ist abhängig vom Anpressdruck.

Die Bahnen können Stoß an Stoß oder mit einer 5 mm breiten Fuge verlegt werden, die im Anschluss mit einem einkomponentigen PUR Kleb-Dichtstoff (zum Beispiel

**REGUPOL adhesive 40-201**) versiegelt wird. Nahtverschluss frühestens nach 24 Stunden durchführen.

### 5. Nach der Verlegung

Nach der Verlegung sollte die Fläche für mindestens 24 Stunden ruhen.

### 6. Anwendungsberatung

Für Fragen zur Verlegung und Pflege der **REGUPOL equiline** Produkte stehen die **REGUPOL** Kundenberater zur Verfügung:

Tel.: +49 2751 803 143 | [pferde@regupol.de](mailto:pferde@regupol.de)